

Herr Bernd Schneider vom Ing.-Büro Donner und Marenbach, Wiehl, stellt ein Sanierungskonzept für das hydraulisch ausgelastete Kanalnetz in Dannenberg vor und erläutert, dass zum heutigen Zeitpunkt schon Grundstücke durch austretendes Abwasser überflutet werden. Es soll eine hydraulische Anpassung durch Querschnittserweiterung in einzelnen Teilbereichen und Kanalsanierung in nichtoffener Bauweise im gesamten Ortsnetz erfolgen.

Zurzeit können nur Grundstücke, bei denen das Oberflächenwasser versickert werden kann, einer Bebauung zugeführt werden können. Sonstige Grundstücke sind momentan unbebaubar. Nach Fertigstellung der Arbeiten sind dann sämtliche Grundstücke auch mit Regenwasser an den Mischwasserkanal anzuschließen.

Die Ortslage Dannenberg soll zuerst hydraulisch saniert werden, da hier schon sämtliche Ergebnisse und Lösungsansätze vorliegen. Für die ebenfalls zu sanierenden Ortschaften liegt noch kein abschließendes Sanierungskonzept vor.

Es schließt sich eine Diskussion der Ausschussmitglieder an.

RM Michael Hettich beantragt eine kurze Sitzungsunterbrechung, damit sich die CDU-Fraktion beraten kann.

Nach ca. 5 Minuten wird die Sitzung fortgesetzt und hiernach folgender Beschluss gefasst.